

Tier One Silver durchschneidet 4 Meter mit 211 g/t Silberäquivalent und erweitert die Bohrziele bei Curibaya

Vancouver, Kanada - 4. November 2021 - Tier One Silver (TSXV: TSLV, OTCQB: TSLVF) ("Tier One" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/tier-one-silver-inc/>) freut sich, die Ergebnisse der Bohrlöcher 2 und 3 bekannt zu geben, die beide vor den jüngsten Zielerweiterungen gebohrt wurden, die auf neu identifizierten Zuführungsstrukturen und Schlitzprobenergebnissen basieren (Abbildung 1). Bohrloch 3 durchteufte mehrere Mineralisierungszonen mit Abschnitten einschließlich 4 Metern (m) mit 211 g/t Silberäquivalent (AgEq) innerhalb eines breiteren Abschnitts von 11 m mit 84,9 AgEq nahe der Oberfläche und 1 m mit 237,1 AgEq (Tabelle 1). Die Edelmetallmineralisierung wurde etwa 50 m in der Fußwand der Feeder-Struktur der Ader Madre angetroffen, und zwar vom selben Bohrloch wie Bohrloch 1, jedoch in der entgegengesetzten Richtung gebohrt (Abbildung 2).

Peter Dembicki, Präsident, CEO und Direktor sagte:

"Bohrloch 3 hat unser Modell gestärkt, das bestätigt, dass die Ader Madre der definierte Korridor ist, der das hochgradige Silber im südlichen Teil von Curibaya beherbergen könnte. Diese Ergebnisse erweisen sich in Kombination mit der vor kurzem erstellten Spektralanalyse und den früheren geophysikalischen Daten als ein wichtiger Zielmechanismus. Wir haben unsere besten Adern in den nachfolgenden Bohrlöchern im Madre-Korridor und -Zubringer beobachtet, der zurzeit bebohrt wird und dessen Ergebnisse noch ausstehen."

Tabelle 1: Zusammenfassung signifikanter Ergebnisse aus den Bohrlöchern 2-3

Bohrung ID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	AgEq (g/t)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Zn %	Pb %	
21CUR-002	Keine signifikanten Ergebnisse								
21CUR-003	Inkl.	43	54	11	84.9	68.8	0.21	0.003	0.02
		50	54	4	211.0	173.8	0.50	0.003	0.03
	Inkl.	155	160	5	45.9	24.0	0.05	0.250	0.16
		159	160	1	135.2	68.5	0.04	0.756	0.73
		413	414	1	237.1	147.0	0.10	0.995	0.93
		105	108	3	96.4	78.4	0.24	0.005	0
		128	134	6	32.9	22.6	0.13	0.016	0

Hauptintervalle - AgEq (Ag,Au,Zn,Pb) bei 25ppm (mindestens 5 m, maximal eine aufeinanderfolgende Verdünnung von 6 m); Teilintervalle - AgEq (Ag,Au,Zn,Pb) bei 75ppm (mindestens 1 m, maximal eine aufeinanderfolgende Verdünnung von 2 m)

Für die Äq-Berechnungen verwendeter Metallpreis: Au \$1.300/oz, Ag \$18/oz, Zn \$1,25/lb, Pb \$1/lb

Das Targeting entlang der Madre-Feeder-Struktur wurde durch eine vor kurzem abgeschlossene Feld- und Fernerkundungsstudie im Kurzwellen-Infrarotbereich (SWIR) vorangetrieben, die einen 1,4 Kilometer langen, von Norden nach Süden verlaufenden Korridor eindeutig definiert hat (Abbildung 3). Die Hyperspektralstudie erwies sich als großer Fortschritt bei der Suche nach hochgradigen Edelmetallmineralisierungen, da sie eindeutige vertikale und laterale Explorationsvektoren lieferte, die auf der Kartierung von Alterationsmineralien basieren, die mit epithermalen Edelmetallmineralisierungen in Zusammenhang stehen. Das Unternehmen hat nun seine Bohrziele basierend auf den Ergebnissen der Hyperspektralstudie weiter verfeinert, um entlang der neu definierten Alterationskorridore, einschließlich der Madre- und Sambalay-Zubringerstrukturen, zu bohren. Insbesondere zielt das Unternehmen auf die Stellen ab, an denen diese Zubringerstrukturen den zentralen Kuppel- und Diatremkomplex kreuzen, wo eine nachgewiesene Ag-Au-Mineralisierung in Form von Aderanordnungen und vuggy Silica aus den jüngsten Gesteinssplitterproben gefunden wurde. Die fortgeschrittene argillische Alteration in Verbindung mit der Mineralisierung auf dem Diatrem-Dom-Komplex deutet auf das Potenzial für ein vollständiges mineralisiertes Edelmetall-Hydrothermalsystem hin, das sich bis in die Tiefe unterhalb des Diatrem-Dom-Komplexes erstreckt. Künftig geplante Bohrlöcher werden die Ergebnisse der Hyperspektralstudie zusammen mit den Ergebnissen der Gesteins- und Schlitzproben nutzen, um sowohl die Madre- als auch die Sambalay-Zubringerstrukturen anzupeilen.

Dave Smithson, SVP of Exploration sagte:

"Das neue spektrale Verständnis, dass mindestens zwei der fünf erkannten Zuführungen bei Curibaya in Nord-Süd-Richtung verlaufen, ist ein großer Schritt nach vorn für die laufende Zielerfassung. Zum ersten Mal waren wir in der Lage, spektrale Korridore mit den besten Adern, die bisher gebohrt und gegraben wurden, in Richtung des Diatrem-Dome-Komplexes zu verbinden. Dies eröffnet neues Potenzial für die Erprobung guter Aderbreiten im Edelmetallfenster unterhalb des Diatrem-Dom-Komplexes, auf das sich der Rest des aktuellen Programms konzentrieren wird."

Weiterentwicklung des Drill Targeting:

Der Zweck der vor kurzem abgeschlossenen Hyperspektralstudie bestand darin, potenzielle Edelmetall-Bohrziele anhand der Kartierung von Alterationsmineralien im gesamten Projekt eindeutig zu definieren. Die Studie verwendete 3319 Feldspektrometermessungen im gesamten für Bohrungen zugelassenen Gebiet, um World View 3-Satellitenbilder zu kalibrieren, die eine Auflösung von 2,4 m der Alterationsminerale im gesamten Projektgebiet bieten. Die bisherigen Ergebnisse der Studie zeigen zwei klar definierte, von Norden nach Süden verlaufende, aussichtsreiche Edelmetallkorridore entlang der 1,4 km langen Ader Madre und der 900 m langen Sambalay-Zubringerstruktur. Diese Strukturen sind durch das Vorhandensein von Quarzadern mit Serizit-Alunit definiert, die seitlich in Illit-Smektit-Chlorit übergehen. Die Strukturen verlaufen

unterhalb des zentralen Diatrem-Dom-Komplexes, der nach Ansicht des technischen Teams von Tier One die potenzielle Quelle für Edelmetallmineralisierungen auf dem gesamten Grundstück darstellt. Die Kuppel ist spektral durch eine Ansammlung von Kaolinit-Dickit-Pyrophyлит-Diasporen und vuggy Silica definiert, die hoch auf der Kuppel kartiert wurde und das Potenzial entlang dieser Feeder-Strukturen zeigt. Diese Alterationsgeometrie steht im Einklang mit epithermalen Mineralisierungsmodellen und dem Potenzial für hochgradige Adern und edelmetallhaltige Strukturen in Verbindung mit Quarz-Serizit- und Quarz-Adularia-Alteration in der Tiefe.

Ein weiterer wichtiger Fortschritt bei der Bohrzielbestimmung ist die Erkennung der starken räumlichen Korrelation zwischen der spektral definierten propylitischen Alteration und der großflächigen Anomalie der induzierten Polarisation (IP), die das Unternehmen in den ersten drei Bohrlöchern anpeilte. Die Ergebnisse der ersten drei Bohrlöcher haben es dem technischen Team von Tier One ermöglicht, festzustellen, dass die hohen Wiederaufladbarkeitswerte einer propylitischen Alteration entsprechen, die mit fein verteiltem Pyrit assoziiert ist. Entscheidend ist, dass die Zuführungsstrukturen Madre und Sambalay entlang der Ränder der Zonen mit hoher Wiederaufladbarkeit ausgerichtet sind, was die Bemühungen des Unternehmens um Bohrungen weiter verstärkt (Abbildung 4). Die nächsten Bohrlöcher wurden neu ausgerichtet, um das Gefälle entlang der Ränder der hochgradigen Aufladbarkeit anzupeilen, wo es unter dem Kuppel-Diatreme-Komplex verläuft (Abbildung 4).

Bisher hat das Unternehmen auf dem Projekt Curibaya 11 Bohrlöcher mit insgesamt 3.970 m gebohrt; die Ergebnisse von acht Bohrlöchern stehen noch aus.

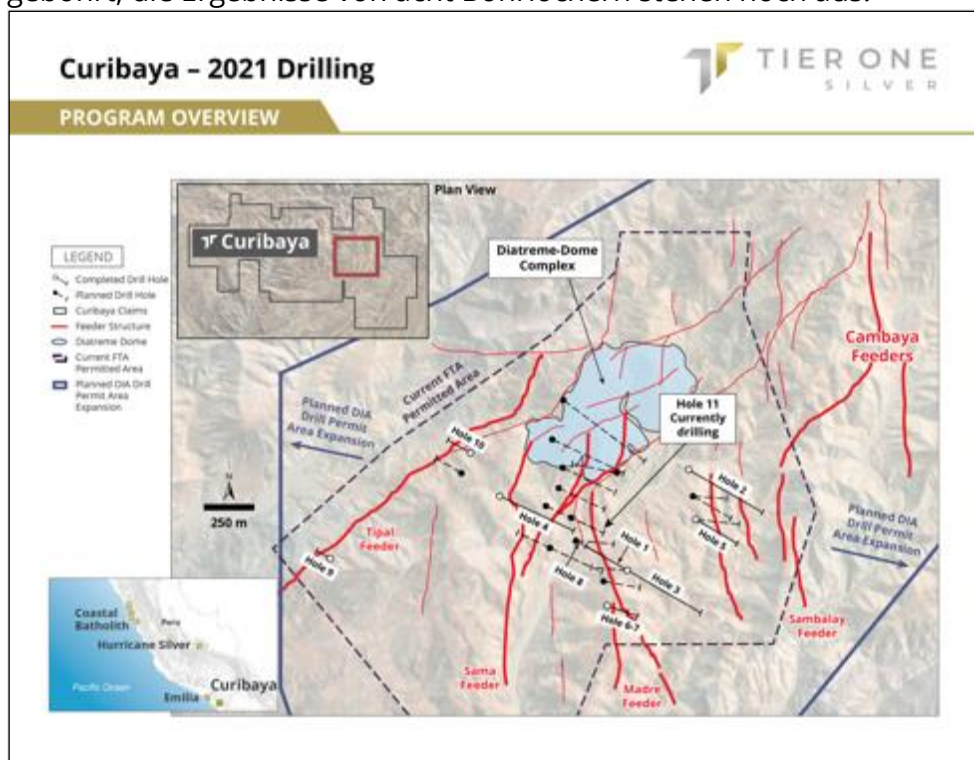


Abbildung 1: Veranschaulicht das laufende Bohrprogramm, die Lage der Bohrlöcher und ihre Nähe zu den interpretierten Zubringerstrukturen. Die geplante Erweiterung der Bohrgenehmigung wird es dem Unternehmen ermöglichen, die neuen Zielgebiete im Jahr 2022 zu bebohren.

Curibaya – Drill Hole 21CUR-003



2021 DRILL HOLES

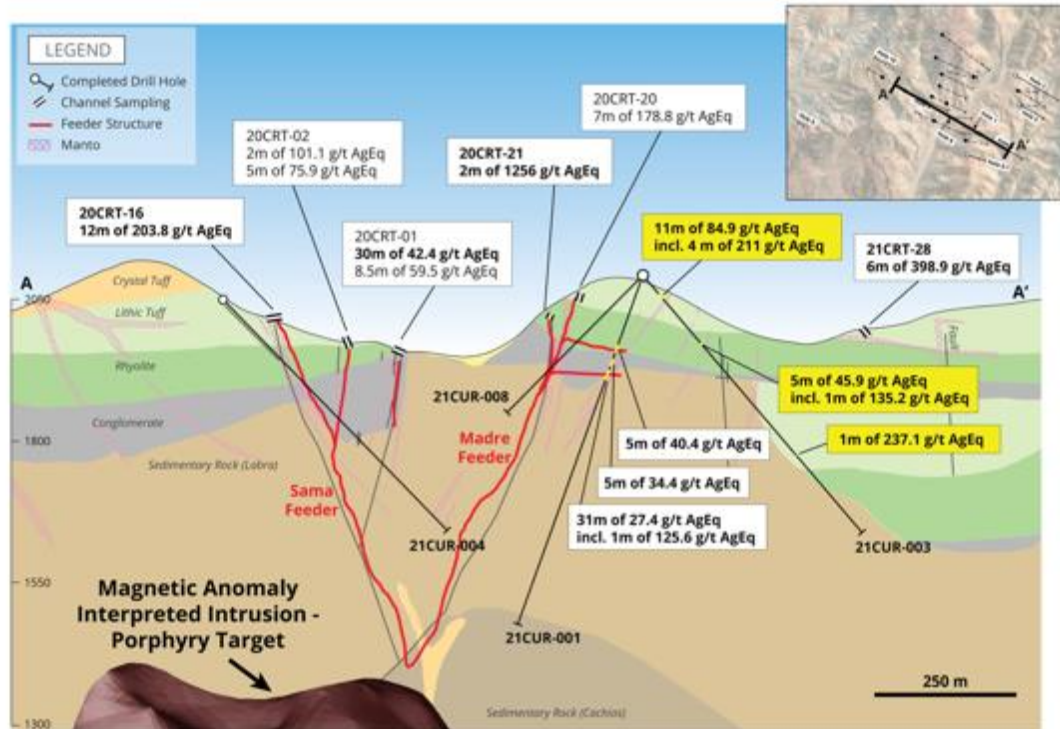


Abbildung 2: Veranschaulicht den Standort und die Ergebnisse von Bohrloch 3 auf dem Projekt Curibaya, das auf eine Edelmetallmineralisierung in etwa 50 m Tiefe in der Fußwand der Madre-Ader-Zubringerstruktur stieß, und zwar vom selben Bohrloch wie Bohrloch 1, das jedoch in der entgegengesetzten Richtung gebohrt wurde.

Curibaya – Major Structures Alteration Study



ALTERATION MINERAL CLASSIFICATION VECTORING MODEL

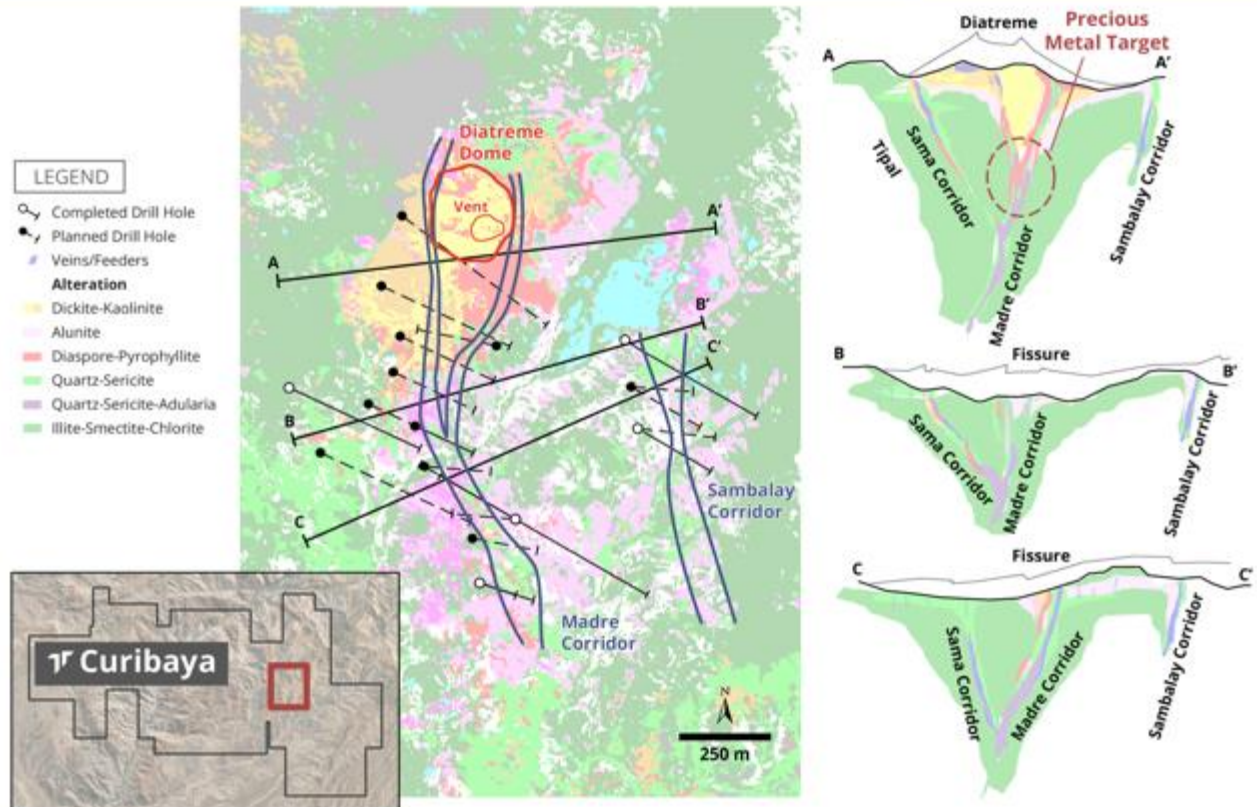


Abbildung 3: Veranschaulicht die Ergebnisse einer vor kurzem abgeschlossenen Feld- und Fernerkundungsstudie im Kurzwellen-Infrarotbereich (SWIR), die einen 1,4 km langen, von Norden nach Süden verlaufenden Korridor entlang der Madre-Zubringerstruktur und einen 900 m langen Korridor entlang der Sambalay-Zubringerstruktur eindeutig definiert hat, was die Bemühungen des Unternehmens um Bohrziele weiter verstärkt.

Curibaya – Major Structures and Geophysical Responses



ALTERATION MINERAL CLASSIFICATION VECTORING MODEL

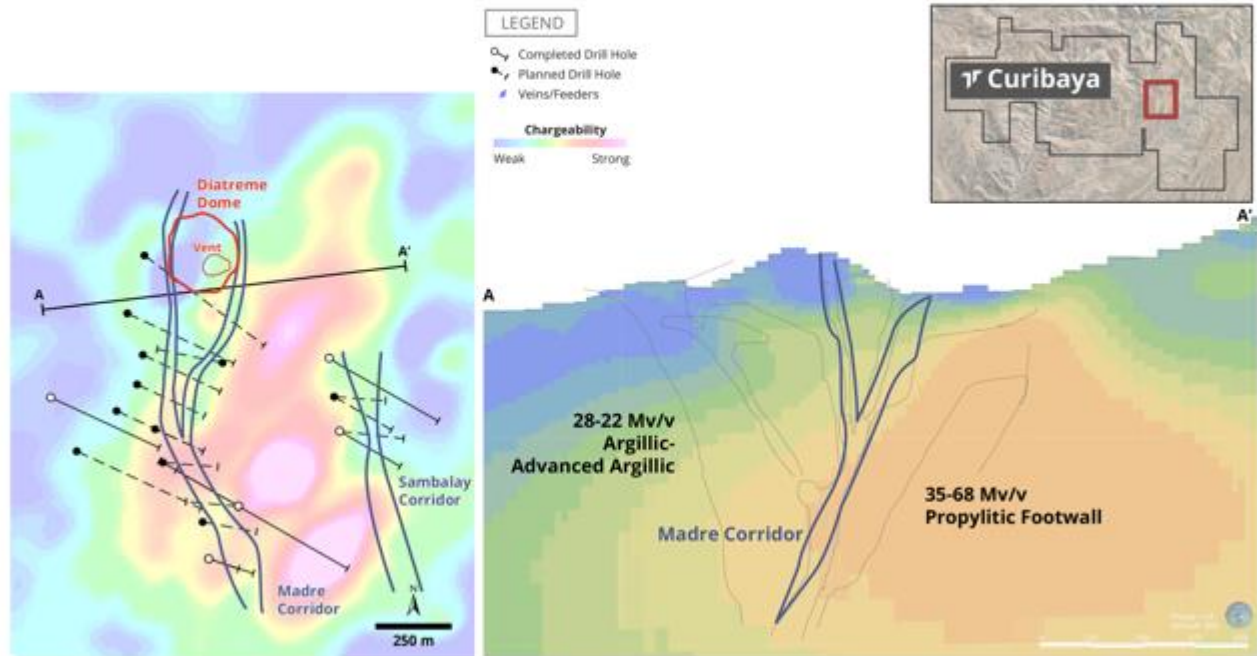


Abbildung 4: Veranschaulicht die Reaktionen mit hoher Wiederaufladbarkeit, die nach Ansicht des technischen Teams von Tier One einer spektral definierten propylitischen Alteration entsprechen. Entscheidend ist, dass die Zuführungsstrukturen Madre und Sambalay entlang der Ränder der Zonen mit hoher Wiederaufladbarkeit ausgerichtet sind. Die nächsten Bohrlöcher wurden neu ausgerichtet, um das Gefälle entlang der Ränder der hochaufladbaren Zone zu erkunden, wo es unter dem Kuppel-Diatreme-Komplex verläuft.

Michael Henrichsen (Chefgeologe), P.Geol ist die QP, die die Verantwortung für den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung übernimmt.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS VON TIER ONE SILVER INC.

Peter Dembicki

Präsident, CEO und Direktor

Für weitere Informationen über Tier One Silver Inc. wenden Sie sich bitte an Natasha Frakes, Vice President of Communications unter (778) 729-0600 oder info@tieronesilver.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Tier One

Tier One Silver ist ein Explorationsunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch die Entdeckung von Silber-, Gold- und Basismetallagerstätten von Weltklasse in Peru Werte für Aktionäre und Interessengruppen zu schaffen. Das Management und die technischen Teams des Unternehmens haben eine starke Erfolgsbilanz bei der Kapitalbeschaffung, Entdeckung und Monetarisierung von Explorationserfolgen. Zu den Explorationsanlagen des Unternehmens in Peru gehören: Hurricane Silver, Emilia, Coastal Batholith, Corisur und das Vorzeigeprojekt Curibaya, das mit seinem ersten Bohrprogramm begonnen hat. Weitere Informationen finden Sie unter www.tieronesilver.com.

Curibaya-Bohrung

Die Analyseproben wurden vor Ort durch Zersägen des Kerns mit HQ- oder NQ-Durchmesser in gleiche Hälften entnommen und eine der Hälften zur Aufbereitung an ALS Lab in Arequipa, Peru, und anschließend zur Analyse nach Lima, Peru, geschickt. Alle Proben wurden mit einer 30-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss (Au-AA25) und einer Multi-Element-Viersäureaufschluss-ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS61) untersucht. Wenn die MS61-Ergebnisse über oder nahe 10.000 ppm Cu, 10.000 ppm Pb oder 100 ppm Ag lagen, wurde die Untersuchung mit der Erzgrad-Viersäureaufschlussmethode (Cu, Pb, Ag-OG62) wiederholt. Wenn die OG62-Ergebnisse über oder nahe 1.500 ppm Ag lagen, wurde die Untersuchung mit 30 g wiederholt.

QA/QC-Programme für 2021 Kernproben unter Verwendung von Unternehmens- und Laborduplikaten, Standards und Leerproben deuten auf eine gute Genauigkeit und Präzision bei einer großen Mehrheit der untersuchten Standards hin.

Der Silberäquivalentgehalt (AgEq) wurde unter Zugrundelegung eines Silberpreises von 18 US\$/oz, eines Goldpreises von 1.300 US\$/oz, eines Zinkpreises von 1,25 US\$/lb und eines Bleipreises von 1,00 US\$/lb berechnet. Die metallurgische Ausbeute wurde bei der Berechnung des Silberäquivalents nicht berücksichtigt.

Es wurden Abschnitte mit mindestens 5 m mit ≥ 25 g/t AgEq berechnet, wobei die maximal zulässige aufeinanderfolgende Verdünnung 6 m beträgt.

Die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierung sind aufgrund des aktuellen geometrischen Verständnisses der mineralisierten Abschnitte unbekannt.

Vorausschauende Informationen und allgemeine Vorsichtshinweise

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetzgebung (zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet), die sich auf die aktuellen Erwartungen und Ansichten des Unternehmens hinsichtlich zukünftiger Ereignisse beziehen. Jegliche Aussagen, die Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern oder Phrasen wie "wird sich wahrscheinlich ergeben", "wird erwartet", "erwartet", "wird sich fortsetzen", "wird erwartet", "antizipiert", "glaubt", "schätzt", "beabsichtigt", "plant", "prognostiziert", "Projektion", "Strategie", "Zielsetzung" und "Ausblick") sind keine historischen Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein, die Schätzungen, Annahmen und Ungewissheiten beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Resultate erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden, und auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen

zukunftsgerichteten Aussagen sollte man sich nicht übermäßig verlassen. Diese Aussagen beziehen sich nur auf das Datum dieser Pressemitteilung. Insbesondere und ohne Einschränkung enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen über die Explorationspläne des Unternehmens.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.